

LESERBRIEF

Verlängerung der B448 bringt Entlastung

**Zur Initiative „Stadtfieber“,
Ausgabe vom 8. Juli:**

Die neue Bürgerinitiative „Stadtfieber“ will sich gegen Verlärmung und Luftverschmutzung in Offenbach einsetzen und protestiert gegen die Verlängerung der Bundesstraße 448. Aber genau diese Verlängerung würde tausenden von Anwohnern an der südlichen Ringstraße und auch der Mühlheimer Straße erhebliche Entlastung insbesondere vom Straßengüterverkehr bringen. Konsequenterweise sieht der von den Stadtverordneten beschlossene Masterplan die Verlängerung der B448 als eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erschließung des Offenbacher Ostens vor.

Mit dem neuen Polizeipräsidium wird das ohnehin überfrachtete System der südlichen Ringstraße zwischen Ostbahnhof und Waldstraße zusätzlich belastet. Mit der Bebauung des Güterbahnhofs und noch mehr mit der Ansiedlung von Samson und weiteren Gewerbebetrieben auf dem ehemaligen Clariant-Areal wird der Güter- und Personenverkehr eine Dimension annehmen, die den Weiterbau der B448 zum Wohl der Anwohner und ihrer Kinder zwingend macht.

Wer glaubt, der Güterverkehr zu den Produktionsstätten von Samson werde durch Lastenfahrträder zu stemmen sein, den hat wahrlich das „Stadtfieber“ erfasst. Wer nur für die Erhaltung seiner persönlichen Idylle kämpft und den mit Lärm, Staub und Schadstoffen aller Art bereits erheblich Belasteten die Chance auf entlastende Verkehrsführungen nehmen will, kämpft nicht für ein „besseres“ sondern für ein egoistischeres Offenbach.

Petra Graf